

56. ‚Internationale‘ Deutsche Brünner-Kröpfer-Schau
Anton Walter - Gedächtnisschau
am 04. + 05. November 2017 in Thurnau
Dieter Ganzleben Halle, Am alten Sägewerk 7

***Eine Schau der "Superlative" ist schon wieder
Vergangenheit!***

Die 'Bannerfahnen' begrüßten unsere Zuchtfreunde aus den Nachbarländern.

*Nach den Grußworten spielten die "Turmbläser" des örtlichen Musikvereines die
Europa-Hymne zur 'Schaueröffnung'.*



*Der Blick in die geschmückte Ausstellungshalle.
Rechts vorne, die 'Gedächtnisvitrine', die an Anton Walter erinnerte.*

Thurnau in Oberfranken war am letzten Wochenende Schauplatz der 56. Internationalen Deutschen Brünner-Kröpfer-Schau. 1025 Brünner Kröpfer aus Deutschland und den Nachbarländern Österreich, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und England waren mit ihren Züchtern nach Bayern gekommen, um den Vergleich der Erhaltungszuchten aus ganz Europa anzutreten.

Auf dem Programm stand die Körung der gezeigten Farbvarianten des Brünner Kröpfers, die Ermittlung der „Championiere“ durch die Ausstellungsbesucher und Züchter und der züchterische Austausch von Strategien zur Entwicklung des eigenen Zuchtgeschehens unter den Züchtern im persönlichen Gespräch. Nicht zuletzt sind die jährlichen Clubschauen wichtiger Treffpunkt zur Pflege der Züchterfreundschaften und Aufnahme von Kontakten zur Erhaltung und Bewahrung der Farbschläge unseres Brünner Kröpfers.

Möglich gemacht haben dies die Mitglieder und das Ausstellungsteam des Kleintierzuchtvereins Thurnau und Umgebung mit einer vorbildlichen Vorbereitung und Durchführung der Schau bis in das kleinste Detail. Dabei wurden nicht nur Menschen und Tiere aus Nah und Fern gut versorgt, auch dem Auge des Ausstellungsbesuchers bot sich ein harmonisches Bild in der Darstellung und Ausschmückung einer bestens organisierten Ausstellung. Neben den vielen Helferinnen und Helfern danken wir besonders dem Vorsitzenden Helmut Ulbrich und Berthold Popp als Ausstellungsleiter für ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Schaugevents, dessen ereignisreiche Erlebnisse uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Frank Böckenfeld
(Clubvorsitzender)